



Zuletzt aktualisiert: 28.10.2013 um 20:30 Uhr

Neues Kulturgremium in Amt und Würden

Nur Wahlen standen gestern bei der konstituierenden Sitzung des Kärntner Kulturgremiums auf der Tagesordnung. Dazu kam der scheidende Vorsitzende, Wilhelm Wadl, mit dem Vorschlag des Kulturreferenten Wolfgang Waldner in die Sitzung.

Die Schubert-Expertin und Obfrau des Carinthischen Sommers, Walburga Litschauer, wurde mit einigen Enthaltungen zur neuen Vorsitzenden des Gremiums gewählt. Gewählt wurden auch die Vorsitzenden der Fachbeiräte: Eva Rubin (Baukultur), Armin Guerino (bildende Kunst), der Regisseur Herbert Gantschacher (darstellende Kunst), Robert Schabus (Foto, Film und elektronische Medien), Fabjan Hafner (Literatur), Dieter Kaufmann (Musik), Heimo Schinnerl (Volkskultur) und Bettina Golob (Wissenschaft). Erste Aufgabe des neuen Gremiums wird es sein, die Kulturpreisträger 2013 vorzuschlagen.

Kommentar

schleppnik am 10.11.2013, 09:59

Herrn Landesrat Waldner

ist zu dieser mutigen Entscheidung der Zusammensetzung des Kärntner Kulturgremiums zu gratulieren! Zum ersten Mal sind die Vertreter der slowenischen Minderheit auch in den Fachbeiräten angemessen vertreten. Und er hat einige Persönlichkeiten zur Mitarbeit in das Gremium eingeladen, die über eine enorme internationale Erfahrung verfügen und dem Land Kärnten wieder zu Reputation verhelfen werden. Einige Altlasten sind noch zu bewältigen, wie die Wahl der Vorsitzenden des Gremiums offensichtlich gezeigt hat. Also, sehr geehrte Kulturpolitiker und Kulturschaffende des Landes, gebt dem Land die Würde zurück, die es gerade in kulturellen Angelegenheiten braucht. Einige der Vorsitzenden der Fachbeiräte werden das schon umzusetzen wissen. Die Hoffnung liegt eben bei den Experten und stirbt zuletzt.

Lesenswert? [Ja](#) (aus 1 Stimmen)